

Neuer Windpark in Kienberg

Kinderferienprogramm im Zeichen der Energiewende

34 tatkräftige, kleinere und größere Hände, bohrten, sägten, schliffen, klebten und löteten am vergangenen Samstag bei der Firma Solar-Partner Süd in Kienberg, was das Zeug hielt. Das Ziel ihrer Anstrengungen war die Herstellung kleiner, solarbetriebener Windräder.

Im Gegensatz zu den großen Vorbildern, erzeugen die Solarwindräder keinen „sauberen Strom“ aus Windkraft, sondern sie nutzen regenerative Energie aus der Sonne, um die Rotorblätter mittels eines kleinen Photovoltaik(PV-)Moduls in Schwung zu bringen.

Um das Phänomen der Umwandlung von Sonnenlicht in Strom, und im Weiteren in Bewegungsenergie verfolgen zu können, mussten die 17 Mädchen und Jungen, die am Ferienprogramm teilnahmen, erst einmal viel handwerkliches Geschick an den Tag legen.



Unter der sachkundigen Anleitung von Geschäftsführer Gerhard Weiße, Solar-Partner Süd-Mitarbeiterin Elisabeth Weiße (Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) und Susanne Weiße, bauten die Kinder aus etlichen Einzelteilen, voll funktionsfähige Solarwindräder. Die dafür benötigten Materialien, wurden von der Firma Solar-Partner Süd spendiert.

Gegen Mittag wurden schließlich alle 17 Windräder in Betrieb genommen. Obwohl sich die Sonne beharrlich hinter Wolken versteckte, war der Windpark der etwas anderen Art nicht einzubremsen. Während sich die Bastlerinnen und Bastler bei einer Brotzeit stärkten, rotierten die Solarwindräder eifrig und unbeirrbar, vor sich hin. Die restlichen Sonnenstrahlen des Sommers, werden die Windräder zu Hause bei ihren Erbauerinnen und Erbauern einfangen.

Bei derart engagiertem und geschicktem Nachwuchs, müssen sich zumindest die Kienberger Bürger, keine Sorge um ihre energetische Zukunft machen.